

Aller-Burchlauchtigsten/Prokmächtigsten Fürsten und Kerrn/

Perrn AUGUST dem Pendern/

Won Gottes Gnaden Frey-Arwehlten Schnige in Pohlen/ Proß-Ferhog in Wittauen/ Reussen/Preussen/Masovien/ Samogitien/

Wijovien/Wolfinien/Bodolien/ Podlachien / Wivonien/ Amolensc:

Severien und Wzernichovien/

Wrb-Werrn zu Wachsen/ Willich/ Wleve und Wergen Engern/und Westphalen / des H. Roichs Ert. Marschallen und Churfürsten/ Landgraffen in Thuringen/Marggraffen zu Meissen/Ober-und Nieder-Lausitz/Burggraffen in Magdeburg/Gefürsteten Graffen in Henneberg/Graffen in der March/Ravensberg und Barby/ Herrn in Ravenstein/

20. 20. 20.

Seinem Pellergnádigsten Fonig und Herrn/Herrn/Herrn/ Thro Königl. Majestät

Auffälliger Knecht

Der Pellerdurchläuchtigste Fürst und Werr Veriedrich Augustus Söbnig in Kohlen und Shurfürst in und zu Sachsen.

Durch Versehung der Buchstaben:

Mulastu Barre Watt die Shristliche Frohne zur Freud/Areiß und Aust sicher ruhn und geruhig auff Arden als Wedern wachsen.



Unmehr Sarmation erhelle Wein Besicht Schauwie des Himmels-Schluß Dich läst unendlich grünen/ Du kanst den Adlern gleich numehro dich erkühnen Ben deinem Glück und Henl zuschaun ins Sonnen-Licht Nachdem mit Gnad und Huld dein König ist erschienen / Mein Strahl/ der allezeit dir Schutz und Trost verspricht

Laß drumb dein reines Herh Ihm statt des Opffers dienen Und freudig ruffen aus in treu ergebner Pflict/ YulastußErre BAttzur Freude Preiß und Bust Die Christlich schöne Brohn durch unsern Held aus Sachsen/

Auff diesem Erden Kreißs den theuresten August Beruhigsicher ruhn/und als die Cedern wachsen. Benn darumb ist sein Glant hinsvieder zu dir kommen

Daß alle Traurigkeit von dir sen weggenommen.

Gedruckt in der Königl. Stadt Thorn bey Johann Budw. Nieolait 170.

